

Unfeine Sahne

In Bad Schwartau ist eine für Ende November geplante Vorführung des Dokumentarfilms »Wildes Herz« über die Punkband »Feine Sahne Fischfilet« nach neofaschistischen Drohungen abgesagt worden. Der Film sollte im Rahmen der »Schulkinowoche« in Schleswig-Holstein gezeigt werden. Wie die *Taz* am Mittwoch meldete, ging im Kino in Bad Schwartau eine anonyme E-Mail ein. »Enkel von Adolf Hitler« drohten darin, »mit 7,62 mm Vollmantelgeschossen aus Sturmgewehren« als »Volksverräter« diffamierte Lehrer erschießen und das Kino in die Luft jagen zu wollen. Daraufhin sei die Vorführung wegen »Sicherheitsbedenken« gestrichen worden. Schleswig-Holsteins Bildungs- und Kulturministerin Karin Prien (CDU) erklärte, das Kino habe »nach Lage der Dinge« richtig entschieden, nannte es gleichwohl »nicht hinnehmbar, dass eine pluralistische Gesellschaft vor extremistischen Drohungen in die Knie geht«. Ihr Parteikollege Raymond Walk, Generalsekretär der CDU Thüringen, hatte sich Ende Oktober gegen Schulvorstellungen des Dokfilms ausgesprochen. Die linke Kritik der Band am deutschen Staat vertiefte die Spaltung der Gesellschaft, lautete Walks Begründung. Zuletzt hatte das Bauhaus in Dessau ein für Anfang November in der historischen Mensa geplantes Konzert der Band nach Drohungen abgesagt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/343679.unfeine-sahne.html>